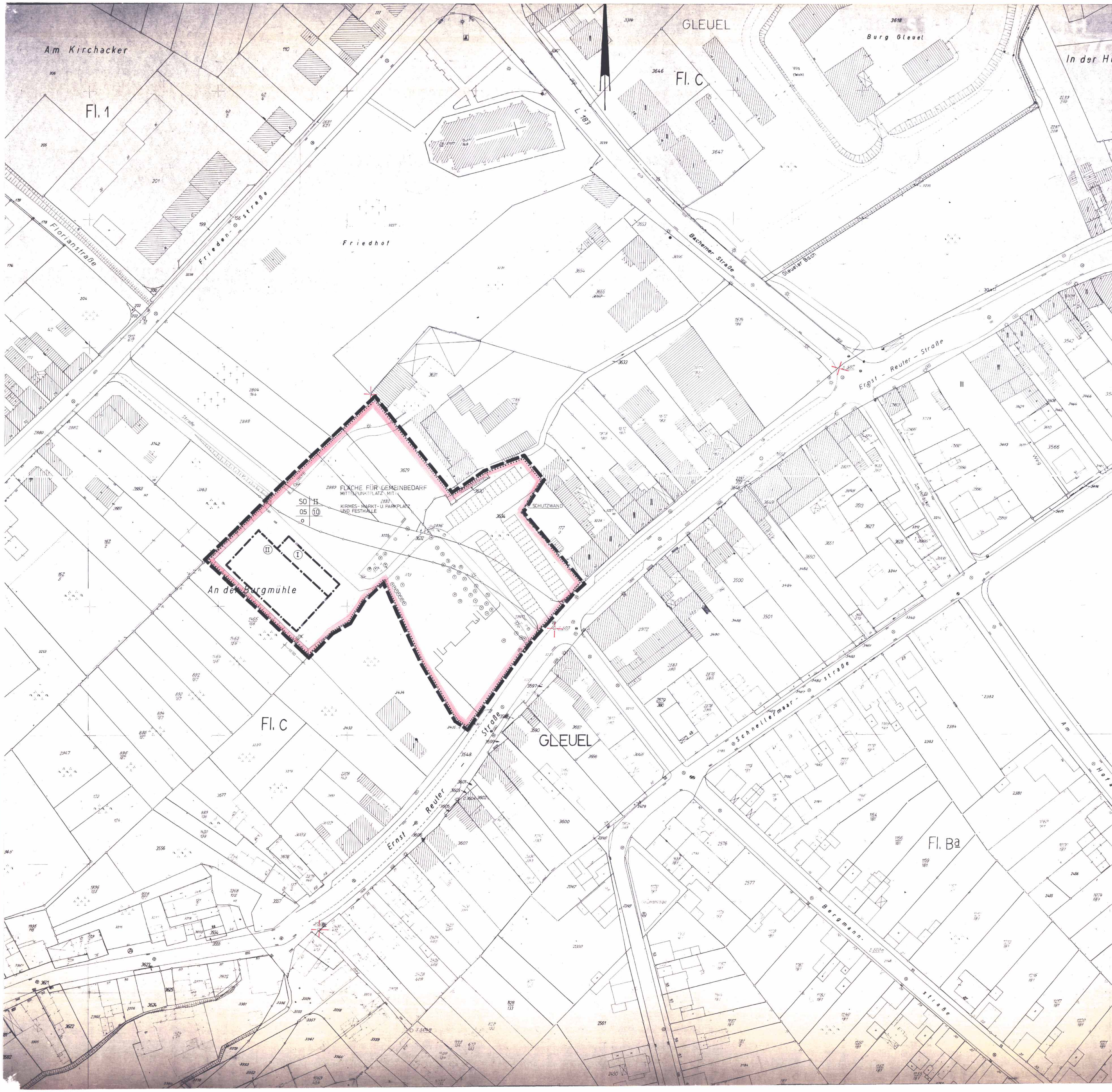

STADT HÜRTH

BEBAUUNGSPLAN NR. 706c

5. AUSFERTIGUNG

GEMARKUNG: GLEUEL
FLUR: C
MASSTAB 1:500

GEBÄUDEBESTAND

HAUSNUMMER
WOHNGEBÄUDE
WIRTSCHAFTSGEBÄUDE
ÖFFENTL. GEBÄUDE

GRENZEN, BEGRENZUNGS- UND BAULINIEN

FLURGRENZE
FLURSTÜCKSGRENZE
GRENZE DES BEBAUUNGSPLANS
~~NUTZUNGSGRENZE~~
~~GRENZE DES LANDSCHAFTS-SCHUTZGEBIETES~~
~~BAULINIE~~
BAUGRENZE
~~BAUGRENZE FÜR GARAGEN~~
~~GRENZE DER ÖFFENTL. VERKEHRSFLÄCHE~~
~~BEGRENZUNG DES VORGARTENS~~

VERKEHRS-, GRÜN- UND BAUFLÄCHEN

~~ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE~~
~~EISENBAHN~~
~~FLÄCHE MIT GEH, FAHR U. LEITUNGSRECHTEN~~
~~VERSORGUNGSFLÄCHE~~
INNERHALB DES SO-GEBIETES — FLÄCHE FÜR GEMEINBEDARF — ZU BEGRÜNENDE FLÄCHEN
GEMEINBEDARFS-FLÄCHE
~~ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE~~
~~PRIVATE GRÜNFLÄCHE~~
Ga ~~GARAGE~~
BÄUME ZU ERHALTEN
SCHUTZWAND
~~LANDSCHAFTS-SCHUTZGEBIET~~

VERKEHRS-, VERSORGUNGSANLAGEN

~~ÖLLEITUNG~~
~~GASLEITUNG~~
~~HOCHVOLTLEITUNG~~
~~ABWASSERLEITUNG~~

HÖHEN

56.79 HÖHENLAGE ÜBER NN

WEITERE SIGNATUREN DIN 18702 UND KATASTERVORSCHRIFTEN

BAUGEBIET

o OFFENE BAUWEISE
g ~~GESCHLOSSENE BAUWEISE~~
0,4 MAX. GRUNDFLÄCHENZAHL
(0,7) MAX. GESCHOSSFLÄCHENZAHL
BMZ ~~MAX. BAUMASSENZAHL~~

WS	~~KLEINSIEDLUNGS-G.~~
WR	~~REINES WOHN GEBIET~~
WA	~~ALGEMEINES WOHN-G.~~
MD	~~DORFGEBIET~~
MI	~~MISCHGEBIET~~
MK	~~KERNGEBIET~~
GE	~~GEWERBE-GEBIET~~
GI	~~INDUSTRIE-GEBIET~~
SW	~~WOCHENENDHAUS-G.~~
SO	SONDERGEBIET

II HÖCHST ZULÄSSIGE GESCHOSSZAHL
(II) ZWINGENDE GESCHOSSZAHL
~~FIRSTRICHTUNG~~
~~DACHNEIGUNG~~

PLANUNTERLAGE

Die vorl. Plangrundlage ist — ~~z. T.~~ — eine Ablichtung / ~~Vergrößerung~~ der Katasterflurkarte. Die Flurkarte ist entstanden im Jahre 1966 im Maßstab 1:500 durch ~~Uraufnahme — vereinf.~~ Neukartierung. Die Plangrundlage enthält außerdem die Ergebnisse von Ergänzungsverm. (z. B. Gebäude).
~~Die vorl. Plangrundlage wurde — z. T. — neu kartiert, nach einwandfr. Fortf. Verm. (Nr. 55 FA II) — nach einer Teilneuverm. — und unter Verw. von Fortf. Verm. (vereinf. Neuverm.) — nach einer Neuverm. gem. Erg. Best. und Verm. Pkt. Anw.~~
Die Darstellung entspricht dem gegenwärtigen Zustand.
Köln, den 12. Januar 1978

GEZ. SCHUNERT
Stadtvermessungsrat

KATASTERNACHWEIS

Die Darstellung stimmt mit dem amtlichen Katasternachweis überein.
Köln, den 12. Januar 1978

GEZ. MAIER
obervermessungsrat
Kreis~~vermessungsdirektor~~

GEOM. FESTLEGUNG

Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.
Köln, den 12. Januar 1978

GEZ. SCHUNERT
Stadtvermessungsrat

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 18.8.1976 (BGBl. 1976 S. 2256) durch Beschluß des Rates der Stadt Hürth vom 20.6. 1978 aufgestellt worden.
Hürth-Hermülheim, den 1.10. 1980
Der Bürgermeister
GEZ. TONN

ENTWURFSBEARBEITUNG

HÜRTH, den 20.3. 1979
GEZ. SCHRAMM

Es werden Festsetzungen getroffen entsprechend BBauG § 9, Abs. 1, Ziffer 1, 2, 5, 11, 15 ~~und Ziffer~~ 22, 24, 25. ~~Die Festsetzungen über die Gestaltung baulicher Anlagen sind begründet nach BBauG § 9, Abs. 2, Erste DVO zum BBauG § 4 und BauO NW § 103.~~

OFFENLEGUNG

Dieser Plan hat — entsprechend dem Offenlegungsbeschluß des Rates der Stadt Hürth vom 22.5.79 — gemäß § 2a (6) des Bundesbaugesetzes vom 18.8.1976 (BGBl. 76 S. 2256) in der Zeit vom 18.10. 1979 bis 19.11. 1979 öffentlich ausgelegen.
Hürth-Hermülheim, den 13.10. 1980
Der Stadtdirektor
I. V.
GEZ. WELTER
Beigeordneter

SATZUNGSBESCHLUSS

Dieser Plan ist gemäß §10 des Bundesbaugesetzes vom 18.8.1976 (BGBl. 1976 S. 2256) vom Rat der Stadt Hürth am 18.12. 1979 als Satzung beschlossen worden.
Hürth-Hermülheim, den 1.10. 1980
Der Bürgermeister
GEZ. TONN

GENEHMIGUNG

Dieser Plan ist gemäß §11 des Bundesbaugesetzes vom 18.8.1976 (BGBl. 1976 S. 2256) mit Verfügung vom 22.1. 1981 genehmigt worden.
Köln, den 22.1. 1981
Der Regierungspräsident
Im Auftrage
GEZ. LIESE

BEKANNTMACHUNG

Die Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der Auslegung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes 18.8.1976 (BGBl. 76 S. 2256) ist am 17.2. 1981 erfolgt.
Hürth-Hermülheim, den 25.2. 1981
Der Stadtdirektor
I. V.
GEZ. WELTER
Beigeordneter

TEXTTEIL DES BEBAUUNGSPLANES

RECHTLICHE GRUNDLAGE
BUNDESBAUGESETZ (BBauG) IN DER FASSUNG VOM 18.8.76 (BGBl. 1976 I S. 2256) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 6.7.79 (BGBl. 1979 I S. 949)
BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 15.9.77 (BGBl. 1977 I S. 1764)